

Als Team in einem Boot auf der Saale von Uhlstädt nach Orlamünde

Kinder, Pädagogen und Mitarbeiter des Kinderheims Ranis und Belegschaft der Deutschen Bank Pößneck paddeln von Uhlstädt nach Orlamünde



Strahlend und stolz und teils auch erschöpft treffen die Teams des Kinderheimes Ranis am Ende ihrer Bootstour auf der Saale in Orlamünde ein
Foto: Sandra Hoffmann

Ranis/Orlamünde. Gut sei es gewesen, sagen die Kinder und für viel mehr reicht bei manchen von ihnen kaum noch die Kraft. Sie sind geschafft, aber glücklich. Eine Paddeltour auf der Saale haben sie erlebt und dabei erfahren, was es heißt, in einem Boot zu sitzen, dieses gemeinsam zu steuern und sicher an der Anlegestelle einlaufen zu lassen.

„Wir haben die Möglichkeit bekommen, gemeinsam mit der Belegschaft der Deutschen Bank einen Team-Tag zu gestalten“, erläutert Sandra Berger, Leiterin des Kinder- und Jugendheimes in Ranis, wie es zu der Paddeltour kam. Beide Einrichtungen sind bereits seit einigen Jahren durch den Wunsch-Weihnachtsbaum verbunden, der jedes Jahr in der Adventszeit in der Filiale Pößneck der Deutschen Bank steht und an dem die selbstgestalteten Wunschzettel der Mädchen und Jungen des Kinderheimes Ranis hängen, in der Hoffnung, dass sie erfüllt werden.

Darüber hinaus gab es nun Interesse, einmal etwas gemeinsam zu unternehmen und dafür nutzte die Pößnecker Bank-Belegschaft den „Social Day“, ein konzernweites Programm der Deutschen Bank zur Förderung des ehrenamtlichen Engagements ihrer Mitarbeiter. Innerhalb ihres „Social Days“ engagierten sich die insgesamt acht Pößnecker Bank-Mitarbeiter gestern ehrenamtlich im Projekt „Sommerfest mit dem Kinderheim“, das zugleich mit 2000 Euro gefördert wurde.

Auftakt des Sommerfestes machte das Gemeinschaftserlebnis einer Paddeltour und mit dabei waren alle Bewohner und Mitarbeiter der Einrichtungen des Kinder- und Jugendheimes Ranis sowie die komplette Belegschaft der Deutsche-Bank-Filiale in Pößneck. Mehr als 80 Kinder und Erwachsene waren damit von Uhlstädt nach Orlamünde auf der Saale unterwegs. Für die geführte Paddeltour in kentersicheren Schlauchbooten zu je zehn Personen zeichnete die Firma „Abenteuer in Thüringen“ von Michael Oechsner aus Bodelwitz verantwortlich. Die Fahrt nach Uhlstädt und zurück wurde über die Kombus GmbH organisiert.

„Es geht uns bei dieser Bootstour um das Miteinander, um Teamstärkung, um die Möglichkeit, sich mal anders und in einer anderen Situation zu erleben, sich gegenseitig zu unterstützen und Gemeinschaft zu spüren“, sagte Sandra Berger. Vorab hatten die Kinder schon für jedes Boot eine Fahne gebastelt.

„Es war gut und die Strecke hätte ruhig noch länger sein können“, sagte die 15-jährige Michelle am Ziel. Paddeln sei sie schon mal im Urlaub mit den Erziehern an der Ostsee gewesen, aber die Tour hier war anstrengender, fand sie.

„Es war super, ganz toll. Die Kinder haben alle gestrahlt. Es war mal was ganz anderes. Es hat viel Spaß gemacht“, zog Thomas Spotta, Leiter der Deutsche-Bank-Filiale in Pößneck, ein positives Resümee. „Wir haben viel gelacht, es gab viel Austausch in den Booten und miteinander“, freute sich auch Sandra Berger über den Erfolg.

Auf ihrer Seite hatte die große Gemeinschaft auch das Wetter und so gab es für die Kinder am Bootshaus in Orlamünde noch reichlich Gelegenheit, unter Anleitung die Kletterwand zu erklimmen, Tischtennis zu spielen, auf der Slackline zu balancieren oder auch einfach nur ruhig den Tag ausklingen zu lassen.